

Respekt vor Tier und Pflanze

Inge Steinmetz möchte Kindergartenkindern die Scheu vor der Natur nehmen

usschuss
für ein
her Vee-
er Karne-
Party zu
schwörtli-
„In En-
tepp, do
eißt das
ard Zau-
den Vor-
pim

für
rien

damt hat
erbstferi-
r Sechs-
Samstag,
3. No-
en wie
te und
ogramm
Informa-
st es auf
: Herbst-
n. pim

TANNENBUSCH.

Skeptisch schauten die Kinder auf den Wurm, der sich auf Inge Steinmetz' Hand krängelte. Dann atmeten sie tief durch, und einige nahmen schließlich doch einen Regenwurm auf die Hand. Damit war ein wichtiger Schritt für die Umweltpädagogin getan: Sie will die Scheu der Kindergartenkinder vor Tieren abbauen und sie einladen, sich mit Natur zu beschäftigen. Dafür kommt Steinmetz regelmäßig ins Familienzentrum Chemnitzer Weg und arbeitet mit den Kindern.

Zum Beispiel hat sie schon ein kleines Beet angelegt, in dem sie mit den Kindergartenkindern und deren Müttern Heidekraut, Lavendel und andere Pflanzen setzte. Auch andere Bereiche entlang des neu errichteten Begrenzungs-



Kleine Gärtner: Die Kinder und ihre Mütter verschönern das Gelände am Familienzentrum Chemnitzer Weg.

FOTO: STEFAN KNOPP

zaunes haben sie schon gemeinsam begrünt und dabei auch etwas gelernt: Respekt vor Tier und Pflanze. Steinmetz, die vor vier Jahren aus Berlin kam, macht das auch an drei anderen Kindergärten in Tannenbusch und bietet diesen Service über das Netzwerk „BioLogo“ an, das sie mitgegründet hat. Unter anderem macht sie Ausflüge mit den Kindern – in die Natur oder auf die Straße. „Sie erfahren: Natur gibt es auch in der Straßenritze“, sagte sie. „Ich merke, dass die Kinder vorsichtiger herumgehen und aufpassen, wo sie hintreten.“ Steinmetz möchte auch im neuen Spielhaus am KBE-Dreieck eine Natur-Freizeitgruppe etablieren. kpo



Mehr Informationen unter
www.biologo-online.de

